



## Sandrainstrasse 50

schützenswert

K

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baujahr 1905

Architekten E. Bürki

Bauherrschaft Ernst Rudolf Zingg, Käsenegotiant, Bern

Parzellen-Nr. 1017

### Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 1996

Villa Zingg. Etagenwohnhaus von 1905

Zweigeschossiger Putzbau mit annähernd quadratischem Grundriss unter Mansartwalmdach. Historisierendes, sowohl dem Spätklassizismus wie auch dem Neubarock verpflichtetes Gebäude. Die sauber achsierten Fassaden sind aufwendig mit Sandsteinelementen gegliedert. Das steile, mit Vasen bekrönte Dach des Eckturms dominiert die reiche Dachlandschaft. Südseitig springt eine zweigeschossige Loggia aus dem Baukörper vor und wird durch eine Veranda an der Südwestecke begleitet. Details, wie die stichbogigen Fenster der Beletage, die sorgfältig auf Kalksteinsockel gestellten Ecklisenen, die fein bearbeiteten Gesimse und die zierlichen Lukarnen zeugen von der ausgezeichneten, liebevoll durchgestalteten und qualitätsbewussten Architektur, die vom schmiedeeisernen Gittertor bis zum gesimbsbesetzten Kaminhut reicht. Das Gebäude steht in erhöhter Lage über der Sandrainstrasse inmitten eines geschlossenen Parks und bildet einen starken Kontrast zum südlich benachbarten ehemaligen Bauernhaus Zinggstrasse 19.

HP.R. 1989 / ste 2016

